



# DAS IST DIE GANZE KUNST: HEUTE AUF SCHNÄPPCHEN SETZEN, DIE ANDERE ERST MORGEN ERKENNEN.

Börsianer verwenden gerne Begriffe, die eine fast schon mystische Aura besitzen. „Antizyklisch“ ist so einer. Ein antizyklisches Vorgehen gilt bei der Auswahl der Aktienengagements seit Jahrzehnten als überaus aussichtsreich. Die meisten Fondsmanager nehmen für sich in Anspruch, antizyklisch zu agieren, um damit zu demonstrieren, dass sie nicht blauäugig dem Herdentrieb folgen.

Hört sich gut an. Entspricht aber selten der Realität. Wer die Entwicklung in den letzten Jahren beobachtet hat, wird sich immer wieder gewundert haben, wie viele angebliche Megatrends Fondsmanager entdecken. Was das mit Antizyklus zu tun hat, wenn ein Megatrend den nächsten jagt, bleibt ein Rätsel. Bei genauerem Hinsehen entpuppten sich die hoch gelobten Trends dann zumeist als wenig schöner Schein.

Es begann mit dem Börsengang der Deutschen Telekom und zahlreichen Telekommunikations- und Multimediafonds. Kurz darauf folgte die Internet- und Biotechnologie-Euphorie. Wieder schienen die neuen Fonds unverzichtbar. Dann folgte der Börsengang der Deutschen Post – und die Logistik war als nächster Megatrend in aller Munde.

Die Börsenkrise von Mitte 2000 bis Anfang 2003 holte die Anleger schließlich auf den Boden der Tatsachen zurück. Heute versprechen neue Fonds und Zertifikate wieder überdurchschnittliche Renditen: Klimawandel, Wasser, Nachhaltigkeit, Rohstoffe, Alternative Energien oder Goldboom. Alles auf den ersten Blick interessante Ansätze und Ideen. Doch die Frage ist, ob diese Trends länger als einen kurzen Sommer halten und ob man sie zum richtigen Zeitpunkt erwischt.

Die Frage, die sich hier stellt, lautet schlicht: Warum auf Ungewisses und Unbekanntes setzen, wenn es Altbekanntes regelmäßig zum Schnäppchenpreis gibt? Anders handeln wir im normalen Leben auch nicht – und fahren nicht schlecht dabei. Schließlich weiß man hier genau, was man bekommt, ohne sich auf ein finanzielles Abenteuer einzulassen. Das erfordert eigentlich nur eins: Geduld.

## [ Der Antizykliker: ]

Die meisten Anleger handeln an der Börse genau umgekehrt wie im täglichen Leben. Je höher die Kurse einer Aktie steigen und je mehr hierüber berichtet wird, desto eher lassen sich Anleger verlocken, diese Werte zu kaufen. Und das, obwohl in derartigen Zeiten die Risiken von Tag zu Tag steigen. Der Antizykliker dagegen verhält sich so wie ein bedachter Mensch im alltäglichen Leben auch: Er vertraut nicht auf heiße Tipps, sondern beschäftigt sich nur mit erstklassigen, altbekanntesten Werten und kauft diese erst dann, wenn sie zu Schnäppchenpreisen zu haben sind.

#### DER EINKAUFSWAGEN.

Sylvan Goldman hatte 1937 eine so einfache wie geniale Idee, die das Einkaufen revolutionieren sollte. Als Besitzer einer Supermarktkette in Oklahoma City war er es leid, dass seine Kunden günstige Waren bei ihm nicht in Massen kaufen konnten, sondern immer nur so viel, wie in ihren Einkaufskorb passte – das war die Geburtsstunde des rollenden Einkaufskorbs, des Einkaufswagens.



NUR WER ANDERS DENKT, KANN BESSER SEIN.



# DAS GRÖSSTE KAPITAL EINES ERFOLGREICHEN ANLEGERERS IST NICHT SEIN NÄSCHEN. SONDERN SEINE GEDULD.

Geduld ist an der Börse ein rares Gut. Etwas, das nur Wenige haben. Stattdessen muss heute alles schnell und schneller gehen. Jedes börsennotierte Unternehmen, jeder Fonds und damit auch jeder Fondsmanager werden beinahe täglich an Indizes gemessen. Durch das kurzfristig orientierte Ranglistendenken vieler Investoren entscheidet heute das Ergebnis des Fonds am Jahresende über die Geduld der Anleger. Weitsichtiges Denken bleibt mehr und mehr auf der Strecke, langfristige Anlagestrategien haben in der Regel keine allzu große Chance.

Auf den ersten Blick also kein optimales Umfeld für Konzepte, die Geduld erfordern – Konzepte mit antizyklischen Anlagestrategien. Denn die brauchen Zeit, um zu reifen. Und um letztlich die Nase vorn zu haben. Die besten Anlageideen sind schließlich die, die andere noch nicht hatten: Dann sind die Kurse günstig. Da heißt es warten, bis die anderen das merken und die Kurse zum Steigen bringen.

Kurz gesagt: Die beste Anlageidee ist es, billig einzukaufen und teuer zu verkaufen. Klingt nur zu einfach. Manche bezeichnen es daher als Antizyklus. Wir nennen es:

**Prometheus –  
Global Turnaround Trends®.**

## [ Die Schnäppchenregel: ]

In den letzten 25 Jahren verlor der weltweite Aktienindex MSCI World TR in 7 voneinander unabhängigen Marktphasen mehr als 20% seines Wertes.

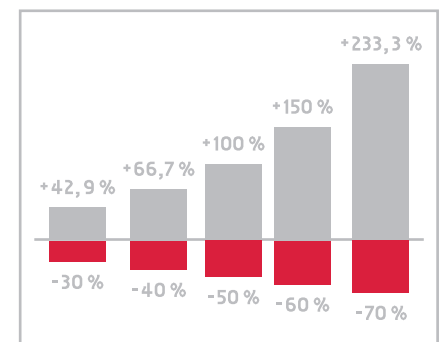
Statistisch betrachtet ergeben sich somit allein auf globaler Ebene alle 3 1/2 Jahre antizyklische Kaufgelegenheiten. Betrachtet man einzelne Länder oder Branchen, erhöhen sich die antizyklischen Chancen um ein Vielfaches.

## ✓ Die Mathematik, der beste Freund der Antizyklus.



Erholt sich ein Aktienmarkt nach einem Rückschlag von z. B. 50% wieder auf sein altes Kursniveau, so ergibt sich für den antizyklischen Investor ein Kurspotential von 100%.

## ✓ Jede Börsenkrise bietet beste Chancen auf hohe Gewinne.



Die Grafik verdeutlicht, welches enormes Kurspotential nach Börsenrückschlägen in der Erholung eines Aktienmarktes und der Rückkehr zu seinen alten Höchstkursen steckt.

# DIE BESTEN SACHEN KAUFT MAN AM BESTEN DANN, WENN SIE KEINER KAUFEN WILL.

Der **Prometheus – Global Turnaround Trends** setzt als aktienorientierter Fonds ausschließlich auf die langfristige Überlegenheit antizyklischer Anlagekonzepte. Er investiert daher nur in diejenigen Märkte, die kürzlich einer globalen, regionalen oder branchenspezifischen Krise unterworfen waren und sich stark unterdurchschnittlich entwickelt haben oder deutliche Kursverluste erleiden mussten.

Die Auswahl der entsprechenden Märkte erfolgt ausschließlich auf Basis des regelbasierten, technisch-mathematischen Turnaround Trends-Handelssystems. Hierdurch werden subjektive Einflussgrößen ausgeblendet und ein höchstmögliches Maß an Disziplin erreicht. Das Handelssystem überwacht täglich rund 100 Länder- und Branchenindizes rund um den Globus, um antizyklische Investitionsmöglichkeiten zu entdecken.

Um eine Investition in „fallende Messer“ zu vermeiden, prüft das Handelssystem zudem, ob in den in Frage kommenden Marktsegmenten bereits eine Bodenbildung erfolgt ist und sich eine Trendwende zum Positiven abzeichnet.

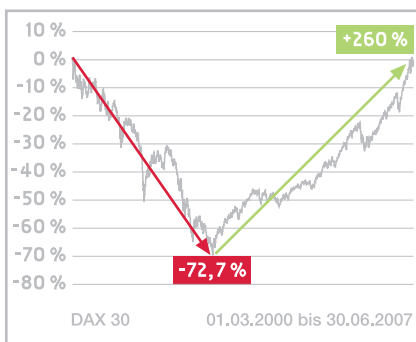
Vor diesem Hintergrund wird auch die Aktienquote des **Prometheus – Global Turnaround Trends** sehr flexibel zwischen 0-100% gesteuert. Es wird also nur dann in Aktienmärkte investiert, wenn dies Erfolg versprechend ist.

Im Sinne einer optimierten Risiko-diversifikation werden einzelne Länder, Regionen oder Branchen im Fonds mit maximal 20% gewichtet. Die Anlage erfolgt hierbei überwiegend in ausgewählten Fonds, die die vom Handelssystem ermittelten Märkte bestmöglich abbilden.

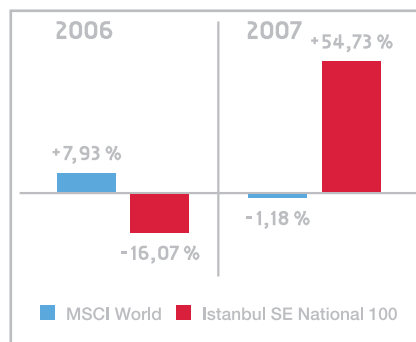
## Fazit:

Der **Prometheus – Global Turnaround Trends** investiert breit diversifiziert in den internationalen Aktienmärkten. Er verfolgt einen disziplinierten, antizyklischen Investmentansatz mit je nach Marktsituation flexibler Aktienquote. Für langfristig orientierte Anleger eignet er sich in idealer Weise als Basisbaustein für den Aktienanteil eines Depots.

## ✓ Schnäppchen gefällig?



Der Deutsche Aktienindex DAX 30 verlor zwischen März 2000 und März 2003 rund 73% seines Wertes. Im Juli 2007 erreichte der Index wieder seine alten Höchstkurse. Kursplus seit März 2003: über 260%.



Das Jahr 2006 schloss der türkische Aktienmarkt trotz eines weltweit guten Umfelds für die Aktienmärkte mit einem Minus von rund 16% ab. Er war damit einer der schlechtesten Aktienmärkte weltweit. Ein Jahr später, 2007, war er mit einem Kursplus von fast 55% einer der besten Aktienmärkte...

| Aktienmarkt | Verlustphase                   | Turnaround-Ergebnis               |
|-------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| Italien     | -53,2 %<br>(06.1981 - 11.1982) | +385,9 %<br>(11.1982 - 06.1986)   |
| Brasilien   | -80,1 %<br>(05.1989 - 01.1991) | +965,9 %<br>(01.1991 - 10.1994)   |
| Dänemark    | -32,7 %<br>(08.1991 - 11.1992) | +280,1 %<br>(11.1992 - 04.1998)   |
| Russland    | -94,0 %<br>(08.1997 - 10.1998) | +1.910,5 %<br>(10.1998 - 04.2004) |
| Argentinien | -85,0 %<br>(03.2000 - 06.2002) | +730,9 %<br>(06.2002 - 04.2006)   |
| Türkei      | -50,2 %<br>(02.2006 - 06.2006) | +128,4 %<br>(06.2006 - 10.2007)   |

Die Tabelle verdeutlicht beispielhaft anhand historischer Marktdaten, welche weit überdurchschnittlichen Chancen nach kräftigen Kursrückschlägen in einzelnen Märkten stecken.



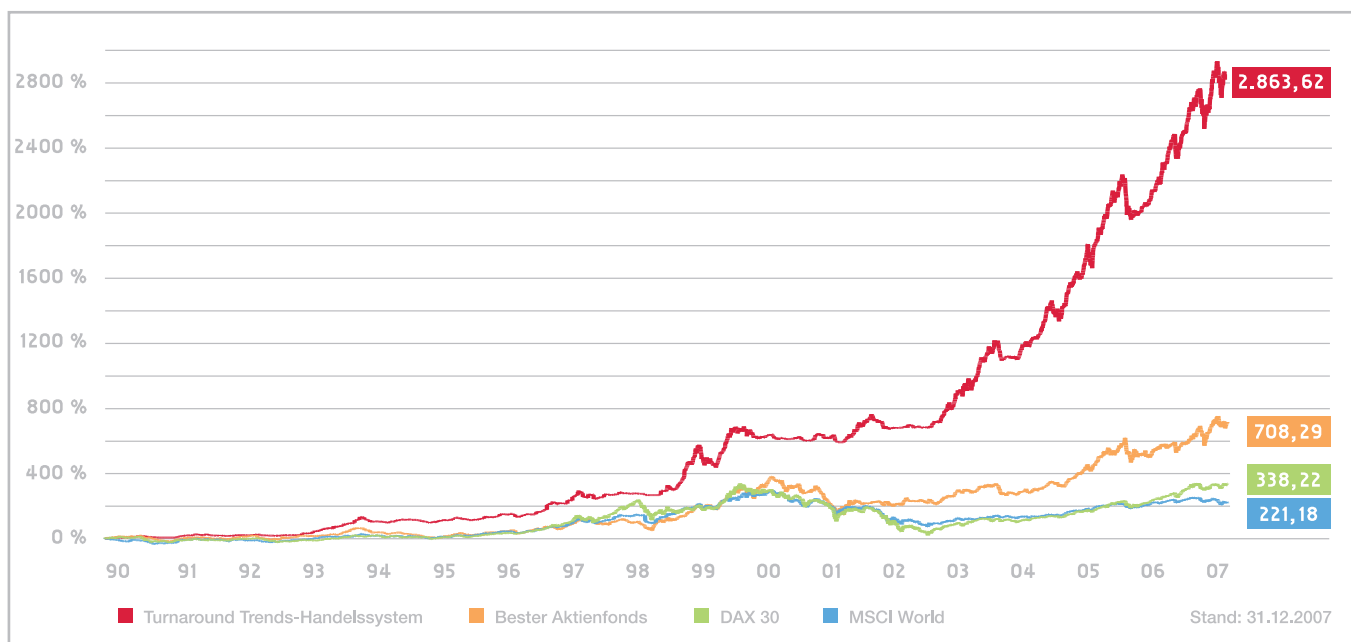
# DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH: GEDULD ZAHLT SICH AUS.

Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen die in der Rückbetrachtung berechneten, überdurchschnittlichen Ergebnisse des Turnaround Trends-Handelssystems für den Zeitraum vom 01.01.1990 – 31.12.2007.

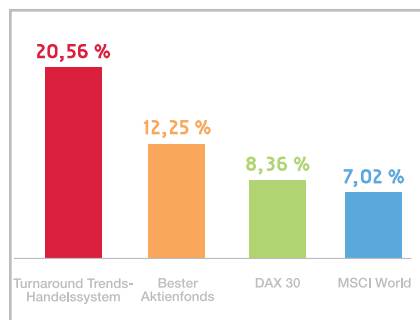
Als Vergleichsmaßstab dienen:

- a) der weltweite Aktienindex MSCI World TR
- b) der deutsche Aktienindex DAX 30
- c) der beste weltweite Aktienfonds\*

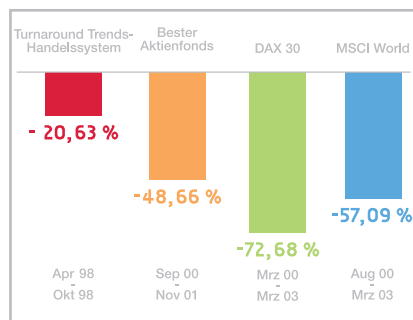
\* Bezogen auf die Wertentwicklung der beste in Deutschland zugelassene weltweite Aktienfonds im dargestellten Zeitraum.



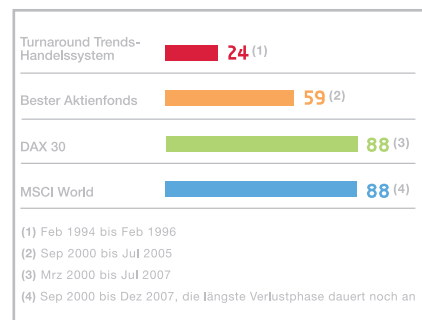
## Durchschnittlicher Ertrag pro Jahr



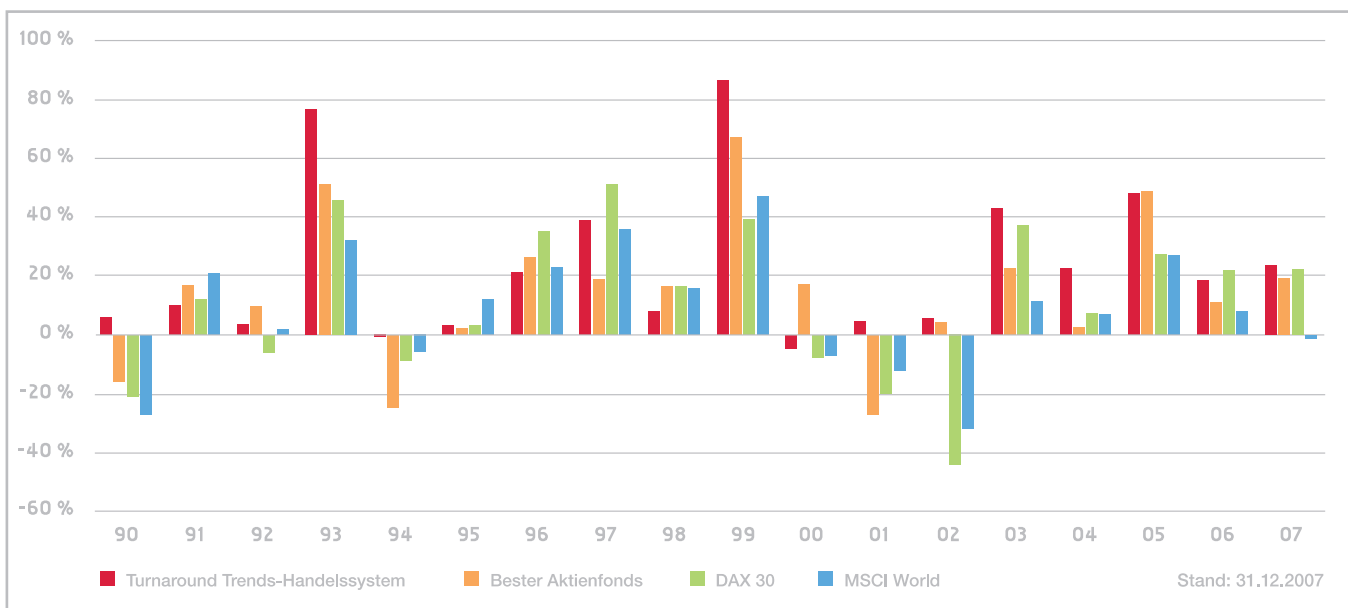
## Maximaler Kursverlust in Prozent



## Längste Verlustphase



Als „längste Verlustphase“ bezeichnet man den Zeitraum in Monaten, den ein Anleger in negativen Marktphasen maximal warten musste, um mit seinem Investment die ursprünglichen Einstiegskurse wieder zu erreichen.



|    | Turnaround Trends-Handelssystem | Bester Aktienfonds | DAX 30   | MSCI World |
|----|---------------------------------|--------------------|----------|------------|
| 90 | 5,96 %                          | -15,71 %           | -20,67 % | -26,93 %   |
| 91 | 9,94 %                          | 16,86 %            | 12,09 %  | 20,72 %    |
| 92 | 3,44 %                          | 9,80 %             | -5,82 %  | 1,78 %     |
| 93 | 76,50 %                         | 50,83 %            | 45,56 %  | 32,02 %    |
| 94 | -0,10 %                         | -24,48 %           | -8,76 %  | -5,76 %    |
| 95 | 3,22 %                          | 2,07 %             | 3,18 %   | 12,02 %    |
| 96 | 21,45 %                         | 26,28 %            | 34,82 %  | 22,74 %    |
| 97 | 39,00 %                         | 18,74 %            | 51,00 %  | 35,60 %    |
| 98 | 7,99 %                          | 16,46 %            | 16,32 %  | 15,60 %    |
| 99 | 86,32 %                         | 66,64 %            | 39,10 %  | 46,84 %    |
| 00 | -4,63 %                         | 17,06 %            | -7,54 %  | -7,03 %    |
| 01 | 4,35 %                          | -26,77 %           | -19,79 % | -11,98 %   |
| 02 | 5,34 %                          | 4,38 %             | -43,94 % | -31,73 %   |
| 03 | 42,81 %                         | 22,45 %            | 37,08 %  | 11,28 %    |
| 04 | 22,48 %                         | 2,39 %             | 7,34 %   | 6,95 %     |
| 05 | 47,93 %                         | 48,33 %            | 27,07 %  | 26,78 %    |
| 06 | 18,53 %                         | 11,03 %            | 21,98 %  | 7,93 %     |
| 07 | 23,49 %                         | 19,22 %            | 22,29 %  | -1,18 %    |

Quelle: Lipper, eigene Berechnungen

Technisch-mathematische Handelssysteme beanspruchen in der Entwicklungs- und Konzeptionsphase einen gewichtigen Vorteil für sich:

Da derartige Modelle ausschließlich nach klar definierten Grundregeln handeln, lässt sich die entwickelte Handelsstrategie auf Basis der historischen Marktdaten stets rückblickend überprüfen.

Die Ergebnisse des **Prometheus – Global Turnaround Trends** seit Auflegung am 28.12.2007 finden Sie in den beiliegenden Fondsinformationen am Ende dieser Broschüre.

Oder unter: [www.prometheus.de](http://www.prometheus.de)

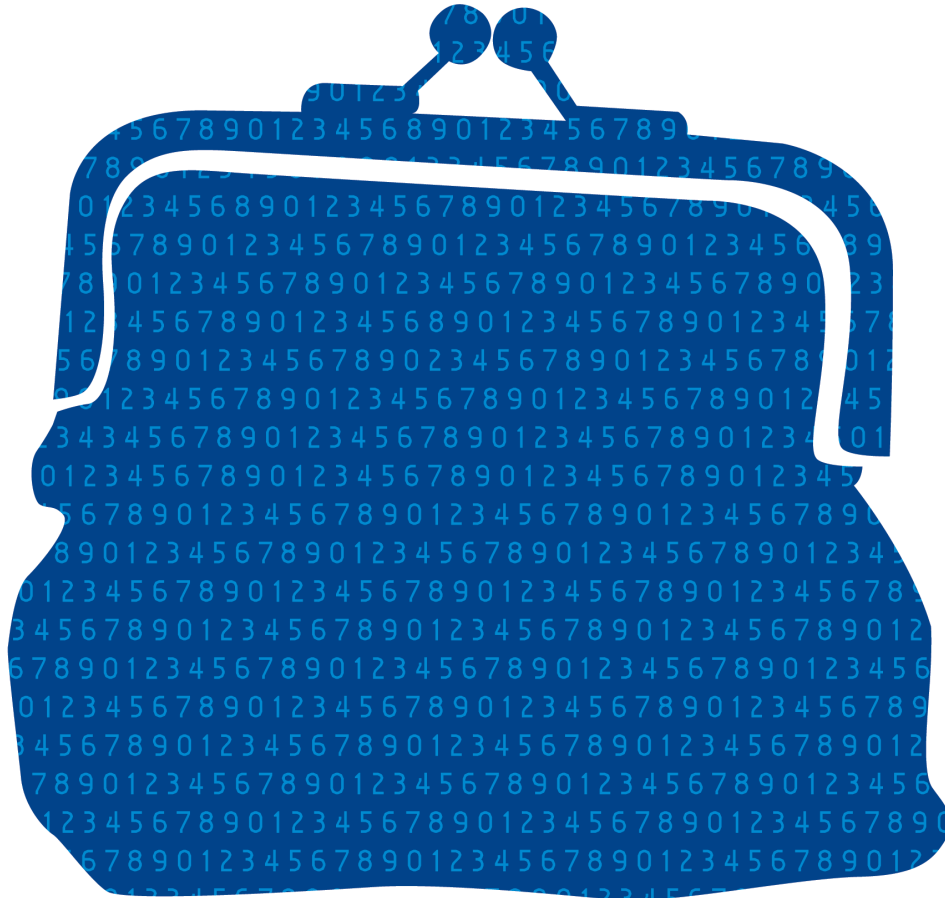
Die Daten zur Wertentwicklung und zu den Chancen und Risiken wurden ermittelt, indem die Ergebnisse des Turnaround Trends-Handelssystems anhand historischer Kurse und unter realistischen Marktbedingungen rückwirkend berechnet wurden. Diese Angaben geben ein realistisches Bild für den Zeitraum vom 01.01.1990 bis 31.12.2007 wieder. Die im Fonds anfallenden Kosten wurden bei den Berechnungen vollständig berücksichtigt. Ergebnisse der Vergangenheit können keine Garantie für die Zukunft darstellen. Alle Angaben zur Wertentwicklung verstehen sich in €.



# STAMMDATEN

|  |  |
|--|--|
| <b>Fondsname</b>   | Prometheus – Global Turnaround Trends®                 |
| <b>WKN</b>   | A0M8DV   |
| <b>ISIN</b>  | LU0332673630   |
| <b>Fondsgesellschaft</b>   | Alceda Fund Management S.A.                            |
| <b>Fondsberater</b>  | Turnaround Trends-Handelssystem                        |
| <b>Depotbank</b>   | HSBC Trinkaus & Burkhardt<br>(International) S.A.      |
| <b>Wirtschaftsprüfer des Fonds<br/>und der Verwaltungsgesellschaft</b> | Deloitte S.A.<br>Réviseur d'entreprise                 |
| <b>Ausgabeaufschlag</b>  | bis zu 5 %   |
| <b>Verwaltungsvergütung</b>  | 1,44 % p.a.  |
| <b>Erfolgshonorar</b>  | bis zu 15 % des Mehrertrags<br>gegenüber MSCI World TR |
| <b>Erstausgabepreis</b>  | 100 € netto am 28.12.2007                              |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | 1. Januar bis 31. Dezember                             |
| <b>Gewinnverwendung</b>  | thesaurierend  |

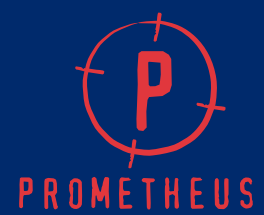
Diese Fondsbroschüre ist kein Verkaufsprospekt. Sie dient der Information und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebotes oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, des vereinfachten Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements getätigt werden. Diese sind nur gültig in Verbindung mit dem jeweils letzten Rechenschaftsbericht und, wenn der Stichtag des letzten Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, in Verbindung mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht. Die vorgenannten Unterlagen, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die sonstigen Verkaufsunterlagen, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle weiteren Informationen stehen am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle oder im Internet unter [www.prometheus.de](http://www.prometheus.de) kostenlos zur Verfügung. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über zukünftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von den vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance nicht zugesichert werden.



#### **DIE BÖRSE.**

Die flandrische Stadt Brügge war im Mittelalter das wichtigste Hansekontor für den internationalen Warenverkehr – und ein Ort stetiger Neuerungen. So entstand im Haus der Patrizierfamilie van der Beurse etwas, was die Geschäftswelt revolutionieren sollte: das erste Börsengebäude. Damit wurde sie zum Namensgeber des Handelsplatzes von Waren, Aktien, Devisen und Derivaten, der Börse. Und der Geldbörse.





**P.A.M. Prometheus**  
**Asset Management GmbH**  
Elisabeth-Selbert-Str. 19  
40764 Langenfeld

Tel.: 0 21 73/39 87 5-0  
Fax: 0 21 73/39 87 5-50

[info@prometheus.de](mailto:info@prometheus.de)  
[www.prometheus.de](http://www.prometheus.de)